

Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes
Trudering-Riem
Unterausschuss Planung

Dr. Magdalena Miehle
Vorsitzende UA Planung
m-miehle@gmx.de

An die Mitglieder
des Unterausschusses Planung

Anfrage zu TOP 7.4.4
Truderinger Str. 225 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2022-18704-32 -
Neubau einer Ausstellungshalle mit Nutzung als Wettbüro befristet auf 5
Jahre

Welche städtebaulichen Möglichkeiten hat die LHM, um folgendes Areal:
Bahntrasse München Rosenheim (südlich) – Schatzbogen (östlich) – Truderinger
Straße (nördlich) – Bahnhof Trudering (westlich) zu ertüchtigen?

Die LHM wird gebeten proaktiv auf die DB als Flächeneigentümerin zuzugehen und eine städtebaulich angemessene Entwicklung der genannten Fläche anzustoßen bzw. entsprechende Anreize zu setzen, um die höchst unbefriedigende und ungeordnete Bestandssituation perspektivisch zu verbessern. Zu beachten ist dabei die beabsichtigte Erweiterung der Gleisharfe, der geplante Neubau des Stellwerks Bhf. Trudering sowie der vsl. im Zuge des Brenner-Nordzulaufs zu ertüchtigende Lärmschutz.

In die Überlegung wird wenn möglich auch die Nord-Süd-Durchwegung (Unterführung) der Bahntrasse für Fußgänger/Radfahrer und damit eine Verbindung der nördlichen mit den südlichen Plangebietem mitgedacht.

Bis zur Klärung tritt eine Veränderungssperre in Kraft.

Begründung:

Besagtes Areal ist städtebaulich in teilweise ungeordnetem Zustand. Seit Monaten läuft auch die wiederholte Anfrage auf ein Wettbüro – mit Tendenz zum Trading down. Einerseits.

Andererseits: Mit großer Anstrengung wurden in der Verlängerung nach Osten der Ortskern an der Truderinger Straße städtebaulich saniert. Und im Norden entsteht über die Bahntrasse gespiegelt ein hochwertiges Plangebiet mit Wohnen und Gewerbe (BPlan-Gebiet Heltauer Straße). Diese Diskrepanz erzeugt ein städtebauliches Spannungsfeld.

Die Bahntrasse städtebaulich sowohl im Norden als auch im Süden zu fassen und diese Bereiche untereinander von Nord nach Süd (gerade auch im Rahmen der DB Gleiserweiterung) für Radfahrer/Fußgänger zu vernetzen ist eine Chance, die sich nicht mehr so schnell auftut.

Die DB stemmt in den nächsten Jahren in der unmittelbaren Umgebung des besagten Zwickels eine Vielzahl umfangreicher und nicht gerade unumstrittener Bauprojekte wie Daglfinger und Truderinger Kurve (DTK), den zweigleisigen Ausbau der Spange nach Daglfing, den Ausbau des S-Bahn-Betriebswerks Steinhausen u.v.m.. Es erscheint daher durchaus angemessen, wenn sich die DB als Flächeneigentümerin an dieser Stelle mit der LHM verständigt und auch ein Stück Stadtteilreparatur übernimmt.

Und obige Zeile mit zunehmendem Trading-down-Charakter wird einer geordneten städtebaulichen Aufwertung zugeführt.

Dr. Magdalena Miehle
Vorsitzende Unterausschuss Planung
des BA 15 Trudering-Riem